

## Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am 24. Mai 2018



**Ort:** Sankt Gereon, Vechelde

**Beginn der Sitzung:** 20:00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 22:00 Uhr

### **Anwesend:**

Pater Sabu, Frau Kreuzig, Frau Behme, Herr Fath, Herr Fleischhauer, Frau Hohgardt, Frau Ksinsik, Frau Marschall-Langemann, Frau Montag, Herr Schmidt, Frau Tunnat, Frau Voges, Herr Wissing

Gast: Frau Krabiell

**Entschuldigt:** Herr Stelzer

### **Top 1:** Begrüßung

**Top 2:** Geistlicher Impuls: „Für die Auferstehung ist man nie zu tot“ (von Pastor Frank Wesemann), ausgesucht von Herrn Stelzer.

**Top 3:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung (Protokoll: Andreas Schmidt)

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

**Top 4:** Berichte aus den Gremien und der Gemeinde – Dekanatsrat, Kirchenvorstand, Gemeindereferentin:

Im Berichtszeitraum fand kein Dekanatsratstreffen statt. Aus dem Kirchenvorstand sind keine nennenswerten Dinge zu berichten. Frau Kreuzig berichtet, dass zwei Kommunionfeiern gut gelaufen sind und die dritte noch aussteht. Sie gibt einen Hinweis auf die Veranstaltung „Woche der Wahrheit“ vom 1. bis 9. Juli 2018 in Braunschweig, die vom Dekanat Braunschweig und vom Bistum Hildesheim durchgeführt wird. Sie kündigt ihren Wechsel zu einer neuen Stelle in Hildesheim für voraussichtlich Ende 2018 an. Frau Behme berichtet von der erfolgreichen Fahrt der Firmlinge zum Katholikentag. Die Firmlinge sind positiv beeindruckt und bedanken sich bei der Gemeinde und dem KV für die Übernahme der Fahrtkosten. Vor der Firmung wird es ein Treffen der Firmlinge mit Herrn Bongartz aus Hildesheim geben.

### **Top 5:** Neue Homepage – Vorstellung

Die bisherige Webseite der Gemeinde Hl. Geist ist ab 25. Mai 2018 wegen der Einführung der neuen EU-Datenschutzbestimmungen vom Netz genommen. Es ist geplant, die neue Webseite mit dem neuen Layout ab dem 28. Juli 2018 online zu stellen. Ein entsprechender Vertrag mit der zuständigen Stelle in Hildesheim zur Einrichtung dieser neuen Webseite

muss noch verhandelt werden. Bisher ist vom Vertragspartner vorgesehen, dass unsere Gemeinde für Inhalt und Technik haftet. Hier besteht Klärungsbedarf. Der KV bittet Andrea Marschall-Langemann um die Verhandlungsführung. Die neue Webseite ist vom Layout her fertiggestellt, es fehlen aber noch teilweise die Inhalte. Dem PGR wird die neue Webseite der Gemeinde von Frau Krabiell und Herrn Fleischhauer vorgestellt. Zu den Inhalten werden Ehrenamtliche, Hauptamtliche, Gruppenleiter und PGR aufgefordert etwas beizutragen. Es wird für Interessenten einen Gastzugang zur Homepage geben. Für diese Gastschreiber soll eine Schulung für TypO3 angeboten werden und es müssen mit ihnen Vereinbarungen zum Datenschutz getroffen werden. Die Organisations-Software „pfiffig“ für das Pfarrbüro soll zeitnah mit der Homepage starten. Der PGR beschließt einstimmig, den Antrag zum Hochladen der Homepage am 28. Juli an den KV zu stellen. Klärung bedarf noch die Frage zur Darstellung von Personen. Für die Gruppen der Gemeinde soll es einen Ordner „Zustimmung“ geben. Für eine Rubrik „Rezepte“ auf der neuen Webseite wird nach Koch- bzw. Backrezepten gesucht, die idealerweise einen Bezug zu unserer Heimatgemeinde haben. Vorschläge aus dem PGR zur neuen Webseite betreffen die Frontseite. Die aktuellen Gottesdienstzeiten könnten auf dem „Slider“ angezeigt werden. Eine Verlinkung zur Adresse der einzelnen Pfarrorte wird ebenfalls vorgeschlagen.

#### **Top 6:** Pfarrfest in Lehndorf

Frau Voges berichtet vom geplanten Pfarrfest in Lehndorf am 19.8.2018. Das Fest soll mit der Hl. Messe um 10:45 Uhr beginnen. Es ist schon vieles vorbereitet, die Teilnahme des Musikzugs, Kermit, Kinderschminken, Lesezelt, Kirchenrallye für Kinder. Die Pfadfinder sollen noch angesprochen werden. Für eine Tombola wird noch ein Motto gesucht. Die Gewinne könnten eine Oldtimerfahrt, ein Auftritt des Akkordeonorchesters, ein Essen mit Pater Sabu sein. Es muss noch die Werbung organisiert werden. Für die Gäste soll gegrillt und Salate sollen angeboten werden. Hier soll es keine Selbstbedienung geben. Für die Bereitstellung von Pavillons soll der KV angesprochen werden. Die Firmlinge sollen um Mithilfe gebeten werden. Der Erlös des Festes soll zur Hälfte an die Kirche in Indien gehen und zur anderen Hälfte für die Orgel bestimmt sein. Das Ende des Festes ist um 15:00 Uhr.

#### **Top 7:** Institutionelles Schutzkonzept – Bericht und weitere Schritte

Das Schutzkonzept der Gemeinde ist im KV ohne Diskussion akzeptiert worden. Es wird ein Treffen verschiedener Dekanatspfarreien zum Thema „Schutzkonzept“ geben. Unser fertiges Schutzkonzept muss dem Bistum gemeldet werden und veröffentlicht werden. Andrea Marschall-Langemann schlägt eine Einteilung in die Teile „Entstehung, Schutzkonzept und Umsetzung“ vor. Dies wird vom PGR unterstützt. Es ist für den betroffenen Personenkreis eine Schulung im dreijährigen Rhythmus vorgesehen. Kommunale Behörden machen Zuschüsse von Bedingungen abhängig. Hier besteht Aufklärungsbedarf. Das erarbeitete Schutzkonzept soll bei der Pfarrversammlung der Gemeinde und den Gruppenleitern vorgestellt werden. Ein Vorentwurf wird in den Sakristeien zur Einsicht ausliegen.

**Top 8:** Ich glaub. Ich wähl. – Wahlen zu Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat  
Ankündigungen

Frau Marschall-Langemann fragt die Mitglieder des PGR zu ihrer Absicht sich für eine weitere Wahl zur Verfügung zu stellen. Die Rückmeldung ist gemischt. Für die Bildung eines Wahlvorstandes sollen Otto Larink und Manfred Hoheisel angesprochen werden.

**Top 9:** Orientierungsrahmen Lokale Leitungsteams

Die Beratung und Entscheidung hierzu soll im neuen PGR stattfinden. Ein Wochenende in Klausur für den neuen PGR / KV soll im Februar / März 2019 durchgeführt werden. Ein Tagungshaus muss gesucht werden.

**Top 10:** Verschiedenes

Frau Tunnat fragt, ob eine Krabbelgruppe in Vechelde eingerichtet werden kann. Hier können Räume zur Verfügung gestellt werden. Frau Pausewang sollte dazu angesprochen werden. Die Gruppe müsste einen Ansprechpartner benennen. Der KV muss dies genehmigen und der PGR würde den Antrag stellen. Frau Krabiell bietet sich als Ansprechpartnerin an. Eine weitere Frage betrifft das Fotografieren bei der Firmung. Es wird ein Fotograf bestellt, so dass nicht einzeln fotografiert werden muss. Des Weiteren wird gefragt, ob eine einheitliche Kleidung für Kommunionkinder möglich wäre. Dies wurde schon in der Vergangenheit diskutiert, aber es konnte kein Konsens hierzu erreicht werden, zumindest nicht in Vechelde und Wendeburg. Die letzte Frage: Kann eine Stillecke für Mutter / Kind eingerichtet werden? Dies wird vom PGR nicht für notwendig erachtet, da es viele Ausweichmöglichkeiten in den Räumlichkeiten der Pfarrei schon jetzt gibt.

**Top 11:** Schlusswort und Schlussgebet

Schlusswort von Pater Sabu

Gez. Andreas Schmidt